

Pressemitteilung der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven:

BAB startet „Förderbar“

Neues Förderportal für Bremen

Bremen, 09. Februar 2023. Formelle Anträge einreichen – oft ein eher mühsames analoges Verfahren, das für Förderprogramme der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven nun stark vereinfacht wird. Kundinnen und Kunden können über das neue Förderportal „Förderbar“ ihre Anträge jetzt online stellen. Ziel ist es, den vollständigen Antragsweg, von der Antragsstellung bis zur Auszahlung digital abbilden zu können.

„Die BAB hat im Laufe der vergangenen Jahre immer mehr Förderprogramme in die Umsetzung gebracht“, sagt Staatsrat Sven Wiebe bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa. „Es bedarf nun eines modernen Antragsverfahrens, um die Programme möglichst effizient bearbeiten zu können.“

„Mit dem Förderportal „Förderbar“ vereinfachen wir die Antragstellung für unsere Kundinnen und Kunden, sie können nun direkt darüber Anträge ausfüllen und abgeben – auch in einer mobilen Version“, so Ralf Stapp, Vorsitzender der BAB Geschäftsführung. „Das bedeutet aber nicht, dass wir auf den direkten Austausch verzichten. Im Gegenteil: Wir können uns noch stärker auf den analogen Austausch konzentrieren. Bei Fragen und zur Beratung zu unseren Förderprogrammen stehen wir nach wie vor weiter persönlich und telefonisch mit Rat und Tat zur Seite.“

Zunächst wird die Antragsstellung für zwei Förderprogramme möglich sein. Zum einen für die Messförderung. Darüber können Bremer Unternehmen Zuschüsse für die Beteiligung an überregionalen, internationalen oder virtuellen Messen und Ausstellungen beantragen. Zum anderen für das Starthaus Coachingprogramm. Das Coachingprogramm bietet Gründungsinteressierten die Möglichkeit sich innerhalb von einem Jahr auf ihre Gründung vorzubereiten und vermittelt so in Workshops und Seminaren das wichtige Gründungs-Know-how.

Nach dem Start im Februar wird die Antragsstellung im Laufe des Jahres sukzessive für alle BAB und Starthaus Förderprogramme und Finanzinstrumente möglich gemacht. So will die BAB im laufenden Betrieb auf Bedürfnisse der Nutzer:innen eingehen und gegebenenfalls Funktionen anpassen.

„Die Förderbar ist ein weiterer Schritt, uns als Förderbank digitaler aufzustellen“, erläutert Stapp. „Die so genannte E-Akte nach den Vorgaben des Bundes haben wir bereits in unseren Bearbeitungsprozessen etabliert, nun folgt mit der Förderbar der nächste Schritt, mit dem wir auch die Vorgaben im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes umsetzen.“

Die „Förderbar“ der BAB ist seit dem 9. Februar 2023 aktiv und kann über den Link <https://portal.bab-bremen.de> aufgerufen werden.

Link zur **Online-Version der Pressemitteilung**: <https://www.bab-bremen.de/de/page/news/78587>

Presse-Kontakt: Vanessa Roth, Pressesprecherin und Leiterin der Stabstelle Veranstaltung, Marketing, Unternehmenskommunikation und Soziale Medien der Bremer Aufbau-Bank GmbH, Telefon 0421 - 96 00 388, presse@bab-bremen.de

Verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin Bremer Aufbau-Bank GmbH / Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421 - 96 00 128, presse@bab-bremen.de

BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven (Bremer Aufbau-Bank GmbH) unterstützt das Land Bremen in der Landesentwicklungs-, Struktur- und Wirtschaftspolitik und begleitet Unternehmen in allen Phasen der Entwicklung. In Partnerschaft mit den örtlichen Banken und Sparkassen hat die BAB alle wirtschaftlichen Aktivitäten im Fokus, die im Interesse des Bundeslandes Bremen liegen. Weitere Themenschwerpunkte der BAB sind die Wohnraumförderung und das

Starthaus, die zentrale Anlaufstelle im Bremer Gründungsökosystem. Weitere Informationen: www.bab-bremen.de